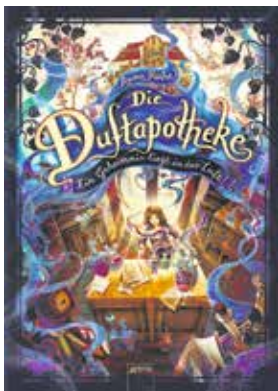




Tipp für Kinder

Die Duftapotheke

In der alten Villa riecht es seltsam – nach tausend Dingen gleichzeitig. Das fällt Luzie an ihrem neuen Zuhause als Erstes auf. Aber die Gerüche führen nirgendwohin und der Schlüssel, den Luzie unter einer Bodendiele findet, passt in kein Schloss. Gibt es in der Villa etwa ein verstecktes Zimmer? Gemeinsam mit ihrem kleinen



Bruder Benno und dem Nachbarsjungen Mats macht sich Luzie auf die Suche. Als sie in den verborgenen Teil der Villa vordringen, trauen die Kinder ihren Augen kaum: Auf deckenhohen Regalen reihen sich zahllose Duftflakons aneinander, in denen es nur so schillert und sprudelt! Doch in den Fläschchen schlummern nicht nur schöne Überraschungen, sondern auch jede Menge Gefahren. Vor allem ein Flakon wäre besser für immer verschlossen geblieben ...

Anna Ruhe: Die Duftapotheke. Ein Geheimnis liegt in der Luft, Arena Verlag, empfohlen ab 10 Jahren, 264 Seiten, Cover mit Hologrammfolie und UV-Lackierung, ISBN: 978-3-401-60308-7, 12,99 Euro.

Wir verlosen das Buch „Die Duftapotheke“. Um zu gewinnen, löse einfach das Rätsel in „Rolands Rätselecke“. Die Lösung schickst du unter dem Stichwort „Duftapotheke“ per E-Mail an: redaktion@sovd.de oder per Post an: SoVD, Redaktion, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Einsendeschluss ist der 15. März.



Rolands Rätselecke

Welche Frühblüher kennst du?

Viele Pflanzen stemmen sich im März durch die Erde ans Licht und die Menschen erfreuen sich daran. Einige Frühblüher sind sehr bekannt, andere weniger. Kennst du diese Pflanzen? Trage die Lösungsbuchstaben in die kleinen grünen Kästen und dann untereinander in die große grüne Spalte ein. Die schon eingetragenen Buchstaben helfen dir beim Rätseln.



Foto: Moonwalker74/Wikipedia

links oben:

Bu _ _ w _ _ _ ö _ _ _ n



rechts oben:

H _ _ a _ _ _ c _



Foto: Tsungam/Wikipedia



Foto: Meneerke bloem/Wikipedia

links unten:

Kr _ _ _

rechts unten:

S _ _ a _ _ o _ _ sk _ a



Foto: Kristian Peters/Wikipedia



Voll durchgeblickt

DIN – damit Kinder und Erwachsene sicher sind



Foto: Vera Kuttelvaserova/fotolia

Schlafsäcke werden nach DIN EN 13537 geprüft. Diese europäische Norm legt fest, welche Temperaturen ausgehalten werden.

Hast du dich schon einmal gefragt, was ein Schulranzen, eine Kinderschaukel, eine Wasserrutsche, ein Fußballtor und deine Sonnenschutzcreme gemeinsam haben? Alle müssen bestimmte Normen einhalten. Diese legt die Deutsche Industrie Norm DIN seit 100 Jahren fest.

Im Ersten Weltkrieg brauchte man einheitliche Vorgaben für Materialien. Deshalb wurde 1917 DIN als Normenausschuss der deutschen Industrie gegründet. Im März 1918 erschien die erste DIN-Norm und zwar für einen Kegelstift. Solche Verbindungselemente werden im Maschinenbau verwendet.

Bestimmt hast du auch die bekanntesten DIN-Formate in deinem Schulranzen, als Zeichenblock oder Heft. Die Norm DIN A4 sorgt zum Bei-

spiel dafür, dass Papier in jeden Drucker, Kopierer und Ordner passt. Seit 1922 regelte die DIN 476 die Papierformate. Heute gilt dafür international die DIN EN ISO 216. Das Deutsche Normenwerk umfasst inzwischen rund 34 000 Normen. Diese kann man in Büchern oder im Internet nachlesen.

Weißt du, warum diese Vorgaben so wichtig sind? Stell dir Kinderbetten vor. Sie müssen stabil stehen und dürfen keine scharfen Kanten haben. Luft-

matratzen dürfen keine Luft verlieren. Bei Inlineskates müssen die Bremsen richtig funktionieren und an den Rädern dürfen sich keine Schrauben lösen. Läufst du Ski, muss sich dein Schuh im Fall eines Sturzes vom Ski lösen. Kuscheltiere müssen feuerfest sein und man darf ihre Augen nicht verschlucken können. Und jetzt kannst du dir bestimmt denken, warum Pullis für Kleinkinder keine Kordeln oder Bänder haben dürfen!?

Am 8. März ist der Internationale Frauentag. Früher war Frauen vieles nicht erlaubt, was heute ganz normal ist. Frage deine Oma oder Uroma danach!

Erst seit 1918, seit 100 Jahren, dürfen Frauen wählen.

Heute steht im Grundgesetz, dass Frauen und Männer gleichberechtigt sind.

Wusstest du, dass Frauen bis 1977 nur arbeiten durften, wenn ihr Ehemann damit einverstanden war?

Aber auch heute noch kämpfen Frauen auf der ganzen Welt für mehr Gerechtigkeit. Sie wollen zum Beispiel gleichen Lohn für gleiche Arbeit.